

Der große Bucherfolg dieses Jahres!

Nächte der Venus

Die „Nächte der Venus“ haben fast über Nacht den Namen ihres Dichters in aller Mund gebracht. Der Zyklus ist das erotische Buch unserer Zeit. Ebenbürtig an Reichtum der Ideen, an Meisterschaft der Darstellung und an berauscher Schönheit der Sprache den unsterblichen Schöpfungen eines Boccaccio und eines Balzac, erheben sich diese erotischen Szenen über jene Vorgänger hinaus in eine reinere Sphäre brustbefreiter, beseligter Sinnlichkeit, in eine Erotik von nicht mehr zu überbietender Reinheit und Schönheit der Sehnsucht. Ein „Buch für Weihestunden“ nennen es zahllose Stimmen der Presse. Die prächtigen Illustrationen E. Deetsjens leihen den goldenen Rahmen.

Aus den letzten Stimmen der Presse:

... Es ist ein Buch für Männer, denen Liebe mehr ist als ein Lustreiz, denen ihre Liebe zum Weibe so etwas ist, wie ernste Dichtung, eine Erhebung über das Leibliche ins Seelische... Das ist Dichtung im Sinne Goethes! (Ernst Lemke.)

... Von Leidenschaft durchglüht, voll von übersättigter Schönheit, von berauscher Schönheit, von Sehnsucht, von Befriedigung, von Erlösung sind diese „Nächte“! (Otto Köster-Morch.)

... Man steht Unmittelbarem, im tiefsten Innern Gefühlten in seinen Versen gegenüber, die frei und stolz in selbstbewusster Herrlichkeit einerschreiten. (Ruth Margarete Roellig.)

... Dichterische Vollendung und Meisterschaft. (Börsen- u. Handelszeitung, Berlin.)

... Aus dem Buche spricht ein Genie! (Karl Neuschild im Geistigen Eigentum.)

... Vollendete, künstlerische Fassung... Die Erotik nicht mehr steigerungsfähig. Ein echter Dichter! (Alfred Maderno in der Elbtal-Abendpost.)

Universal-Verlag München

jetzt Richildenstr. 14